

Der Landessportbund Brandenburg e.V. sucht ab sofort einen

Mitarbeiter/in im Programm „(Anti-) Rassismus im organisierten Sport“ (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Förderung und Sichtbarmachung diversitätsrelevanter, rassismuskritischer Themen in der Verbandsentwicklung
- Entwicklung, Koordination und Durchführung themenbezogener Bildungsformate
- Fachliche und methodische Unterstützung des Beratungsteams bei der individuellen Beratung für von Diskriminierung, insbesondere Rassismus Betroffener
- Mitarbeit bei der Entwicklung eines Monitoringtools zur Erfassung sportbezogener Vorfälle
- Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit des Projekts unter Einbeziehung von Social-Media-Arbeit und der Durchführung von Veranstaltungen
- Beteiligung an Gremienarbeit und aktive Teilnahme an (politischen) Vernetzungsaktivitäten
- Koordinative Begleitung des Programmes und Mitarbeit an Evaluationsprozessen zur Kontrolle der Zielerreichung sowie zur Planung von Transfer und Nachhaltigkeit des Projektes

Ihre Voraussetzungen:

- Fach- oder Hochschulabschluss vorzugsweise auf dem Gebiet der Politikwissenschaften mit einem Schwerpunkt auf Rassismusforschung, postkoloniale Studien, Diversitätsforschung oder vergleichbarer Ausrichtung
- Qualifizierung und Erfahrung mit antirassistischer (Bildungs-) Arbeit, Beratungskompetenz und Konfliktfähigkeit
- Berufserfahrung in Bezug auf Diversitätsentwicklung in Organisationen, bevorzugt in der Sport-, Bildungs- oder Verbandsarbeit, oder vergleichbar wünschenswert
- Umgang mit Projekt-, Gremien- und politischer Verbandsarbeit
- Selbstständiges und strukturiertes Arbeiten, Kommunikations- und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- 30 Tage Urlaub
- flache Hierarchien in einem motivierten Team
- hochmodernes Arbeitsumfeld im neuen „Haus des Sports“ mit zahlreichen Gestaltungsmöglichkeiten
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- sehr gute Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten der mobilen Arbeit

Die Arbeitszeit umfasst **20 Stunden** pro Woche mit **Einsatzort Potsdam**. Die Einstellung erfolgt vorerst befristet auf 2 Jahre mit der Option auf Übernahme.

Bitte beachten Sie, dass wir Kosten, die bei einem etwaigen Vorstellungsgespräch für Sie anfallen sollten, nicht übernehmen können.

Ihre Bewerbung richten Sie unter Angaben ihrer Gehaltsvorstellungen bitte **bis zum 15.09.2023** ausschließlich per E-Mail an die Personalstelle des Landessportbundes Brandenburg e.V., bothe@lsb-brandenburg.de.

Bitte beachten Sie, dass die Anhänge einer E-Mail in ihrer Gesamtheit 10 MB nicht übersteigen. Wir akzeptieren ausschließlich Dateien im PDF-Format.